



5. September 2013

Hans-Jürgen Urban zur gemeinsamen Erklärung zum Umgang mit psychischer Belastung in der Arbeitswelt

Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, hat die gemeinsame Erklärung des Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und des Deutschen Gewerkschaftsbundes begrüßt, fordert aber konkrete Maßnahmen gegen Stress:

„Sie unterstreicht, dass wichtige Arbeitsschutzakteure den Handlungsbedarf in dieser Frage endlich anerkennen. Ich fordere Ministerin von der Leyen und die Bundesregierung auf, nun auch den erforderlichen nächsten Schritt zu gehen. Eine Anti-Stress-Verordnung, so wie sie Gewerkschaften, alle Oppositionsfraktionen im Bundestag und der Bundesrat fordern, muss nun zügig erlassen werden. Ansonsten könnte sich der Verdacht aufdrängen, dass die Erklärung und der Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung eher aus wahltaktischen Überlegungen denn aus arbeitspolitischen Motiven zustande gekommen ist.“